

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

feuer aus der Richtung des Mte. Aralta bilden die einzige Störung, die unser Stellungsbau erleidet. Am Cimonekopf wurden durch eine 21-cm-Granate zwei Mann, einer davon schwer, verwundet. In der Führung der 11. und 12. Komp. tritt infolge der Beurlaubung ihrer Kommandanten Oblt. Hennigs und Oblt. Hock eine Änderung ein. Die 11. Komp. wird Lt. Laubichler, die 12. Komp. Lt. Wal-

lach übernehmen. An Stelle des Oblt. Holzinger, des Kommandanten der 16. Komp., der typhusverdächtig abgeschoben wird, tritt der in Costa derzeit auf Erholung weilende Lt. Pirker. Auch der Kommandant der 15. Brigade Gmjr. Phlepps ist auf Urlaub gegangen. Der Kommandant des IR. 50 Obst. Simacek vertritt ihn auf die Dauer seiner Abwesenheit.



Lt. i. d. R. Florian Pirker
16. Komp.

Im Juni 1915, zu einer Zeit, als sich das Regiment am San in Stellung befand, rückte der damalige Kdtt.-Asp. Pirker mit dem XI. Marschbaon ins Feld. Im Verbands der 16. Komp. machte er in der Folge die Kämpfe mit, die in der Regimentsgeschichte als die zweite Schlacht bei Krasnik verzeichnet werden. Die Durchbruchsschlacht bei Folgaria, die anschließenden Kämpfe am Cimone und die Kämpfe am Rhombon, bei welchem Anlasse Pirker auch verwundet wurde, lassen seine besonderen militärischen Fähigkeiten erkennen. Pirker besitzt das Silberne und Bronzene Signum laudis und die Silberne Tapferkeitsmedaille II. Kl.

Die Verluste des III. Baons auf „Cimone Süd“ am 15. Juli 1916

Tot:

12. Komp. Mayerhofer Heinrich, Ldstm.
Viechtwang, Gmunden, O.-Ö.

Verwundet:

12. Komp. Kindberger Matthias, Ldstm.

Montag, den 16. Juli 1916.

Das I. Baon und 13. Komp. in Stellung auf „Cimone Ost“

Aus der Frühmeldung des IR. 98 erfahren wir, daß im Laufe der gestrigen Nacht der im Raume Casa Ratti eingebaute feindliche Scheinwerfer durch eigene MG. beschossen und allem Anscheine nach beschädigt wurde, weil er in der Folge nicht mehr in Tätigkeit trat. Unser bei Tonezza aufgestellter automobiler 60-cm-Scheinwerfer, der sonst ins Asticotol leuchtete, wurde über Veranlassung

des Oblt. Nake an einer günstigeren Stelle eingebaut, da bisher auch das rückwärts der 1. Komp. befindliche Terrain immer mitbeleuchtet und dadurch der gesamte Nachschub empfindlich gestört wurde.

Unser Beobachter Kdtt. Diószéghy stellt unter Tags eine rege Arbeitstätigkeit des Feindes im oberen und unteren Asticotol fest. Es wird an der Wiederherstellung